

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

**Herausgeber:** A. Vogel

**Band:** 76 (2019)

**Heft:** 5

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Pauli, Andrea

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Den Frühling riechen

**Liebe Leserinnen, liebe Leser**

Schnuppern Sie auch so gerne dem Frühling hinterher? Hier zart duftende Blüten, dort würzige Kräutlein, herrlich. Ich kann mich besonders im Mai kaum satt riechen. Was für eine Einschränkung, wenn einem dieser Sinneseindruck verwehrt bleibt, weil man nicht mehr gut riechen kann. Gründe gibt es dafür viele. Ein Grund, die Nase nicht mehr zu fordern, ist das jedoch nicht. Dufttraining kann man überall machen, im Alltag, in der Natur: Sekundenlang bewusst wahrnehmen und differenzieren, das bewirkt auf Dauer eine Menge. Und schenkt Lebensfreude! Schmunzeln musste ich, als ich bei der Riech-Recherche las, dass Schweizer Nasen Schokolade intensiver wahrnehmen als Nicht-Schweizer. Sollte dieses Experiment der Uni Genf je Bestandteil des Einbürgerungstests werden: Der rote Pass ist mir sicher! Ich «rieche» sofort, wenn in der Redaktionsküche Schoggi deponiert wird...

Genial wäre, wenn man Zecken riechen könnte. Die Biester sind stark auf dem Vormarsch. Wissenschaftler setzen vermehrt auf Prävention – was Sie selbst zum Schutz tun können, beschreibt unsere Autorin Gisela Dürselen ab S. 14.

«Und dann sollen wir barfuss laufen?», werden Sie mit Blick auf einen weiteren Artikel in dieser Ausgabe nun fragen. Ich gebe zu: Das ist ein Dilemma. Unbeschwert wie in Kindertagen mit nackten Füßen über eine blühende Wiese zu rennen, das traue ich mich nach einem Zeckenstich vor zwei Jahren nicht mehr. Doch ich liebe Barfußlaufen und nutze jede sich bietende Gelegenheit – auch weil ich weiß, wie gesund es ist. Ich finde, die Barfußpfade, die wir ab S. 25 vorstellen, sind doch eine gute Option und «übersichtlich», was möglichen Zeckenbefall angeht.

Geben Sie gut auf sich acht!  
Herzlichst, Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Andrea Pauli".

Andrea Pauli  
a.pauli@verlag-avogel.ch